

Das wollte Olbers herausfinden:
 Warum ist der Himmel nachts
 dunkel, obwohl so viele Sterne
 leuchten?

Im Universum müsste ja an jedem
 Punkt des Nachthimmels ein Stern
 platziert sein. Entsprechend müsste
 der Nachthimmel vollkommen hell
 sein. Das ist aber nicht so.
 1823 formulierte Olbers das nach
 ihm benannte **Olbersche
 Paradoxon**: den sich ergebenden
 Widerspruch bei der Vorhersage
 eines hellen Nachthimmels und
 seiner tatsächlich dunklen
 Erscheinung.



Fernrohr von Olbers im
 Focke-Museum in Bremen



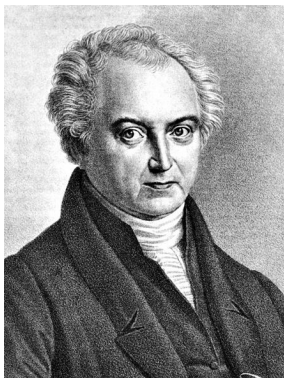
Das Olbers-Denkmal in
 Bremen in den Wallanlagen

Daran forschte Olbers

Olbers entwickelte Methoden
 zur Bahnbestimmung von
 Himmelskörpern, entdeckte
 die Asteroiden **Pallas** und
Vesta sowie sechs Kometen.
 Es gibt auch einen
Mondkrater mit dem Namen
 Olbers.

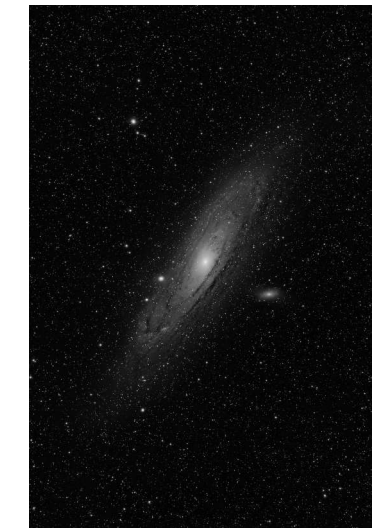
**Heinrich-Wilhelm Matthias
 Olbers** ist am 11. Oktober
 1758 in Arbergen bei
 Bremen geboren und am 2.
 März 1840 in Bremen
 gestorben.

Er war ein deutscher Arzt
 und Astronom.



Heinrich-Wilhelm-Olbers

Dieses Buch gehört:



Bilderquelle: www.wikipedia.de

